

Alles Gute im neuen Jahr

Neue Herausforderungen und viele Höhepunkte

Liebe Schwerinerinnen,
liebe Schweriner!

Die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns, das neue Jahr steckt noch in den Kinderschuhen. Es wird ein spannendes Jahr mit vielen Höhepunkten. In diesem Jahr geht das neue Nestlé-Werk mit 450 Arbeitsplätzen in Betrieb. Unsere Wirtschaftsförderer spüren bei weiteren Ansiedlungsgesprächen großen Zuspruch.

Deshalb erschließt die Stadt weitere Flächen im Industriepark in den Göhrener Tannen. Deshalb erweitern wir unser Technologiezentrum. Auch die Erschließung und Vermarktung attraktiver Wohngebiete - der Waisengärten, der Alten Brauerei und des Werderklinik-Geländes - kommt gut voran.

Weniger Stress und mehr Entspannung stehen bei vielen von uns ganz oben auf der Liste der guten Vorsätze für das neue Jahr. Kein Wunder: Job und Familie unter einen Hut zu bekommen, ist besonders für Eltern eine große Herausforderung. Auch wenn wir in der Landeshauptstadt viel dafür tun, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch den Ausbau unserer hervorragenden Kinderbetreuung weiter zu verbessern. Investitionen in eine gute Bildung



Wenn das Silvesterfeuerwerk beginnt, steckt das neue Jahr noch in den Kinderschuhen.

der jungen Generation, in Schulen, Kitas und die Hortbetreuung – hier liegen für die Stadt Schwerin trotz ihrer schwierigen Finanzsituation die Investitionsschwerpunkte. Deshalb freut es mich besonders, dass die Stadtvertretung noch im alten Jahr grünes Licht für die Sanierung des Heine-Hortes gegeben hat.

2014 stehen weitere wichtige Aufgaben an: die neue Schwimmhalle, Investitionen ins Goethegymnasium, in die Berufsschule Lankow. Damit schaffen und erhalten wir in unserer Stadt Bedingungen, die allen Kindern unabhängig vom Geldbeutel ihrer

Foto: © Landeshauptstadt Schwerin

Eltern und ihrer Herkunft eine optimale Entwicklung ermöglichen – denn Kinder sind unsere Zukunft.

Deshalb macht es mich immer wieder betroffen, wenn sie unter Armut leiden. Mein wichtigster Wunsch ist daher gut bezahlte Arbeit für alle Schwerinerinnen und Schweriner. Das würde mehrere Probleme der Landeshauptstadt auf einen Streich lösen: Wir hätten eine stärkere wirtschaftliche Basis, könnten sicherlich neue Einwohnerinnen und Einwohner hinzugewinnen und uns über wachsende Steuereinnahmen freuen. Damit könnte sich die Stadtgesellschaft dann viele Wünsche selbst erfüllen

- auch ohne Goldesel oder Beratenden Beauftragten.

In diesem Jahr fällt die Entscheidung, ob Schwerin mit seinem Residenzensemble auf die deutsche Bewerberliste für das UNESCO-Weltkulturerbe kommt. Und wir hoffen auch, dass der Schlossanleger zu Ende gebaut werden kann, um den Wassertourismus auf dem Schweriner See weiter voran zu bringen. Wir wollen die Zusammenarbeit mit den Landkreisen im Umland weiter verstärken und die Landeshauptstadt mit gemeinsamen Projekten in der Metropolregion Hamburg verankern.

Ich freue mich 2014 auf Sportereignisse in Schwerin wie die Deutschen Meisterschaften im Drachenbootsport und im Kanusegeln, die Landesjugendsportspiele oder den traditionellen Fünf-Seen-Lauf. Und natürlich auch auf ein neues Sommermärchen für unsere Mannschaft bei der Fußball-WM in Brasilien. Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen abwechslungsreichen Kultur- und Gartensommer mit der Klangwelle und den Schlossfestspielen des Mecklenburgischen Staatstheaters erleben werden.

Willkommen 2014. Ich freu' mich drauf!

Ihre Oberbürgermeisterin
Angelika Gramkow

Ab sofort Terminreservierung auch online möglich

Kurz vor der Weihnachtspause hat die Stadtverwaltung ein neues automatisiertes Besucherleitsystem mit Online-Terminvergabe sowie eine modernisierte Aufrufanlage in Betrieb genommen.

„Wir reagieren damit auf stark gestiegenen Besucherzahlen in unserem Bürgerbüro und im Dokumentenservice“, erklärte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow bei der Inbetrieb-

nahme. Allein im Dokumentenservice, wo die neuen biometrischen Personalausweise ausgegeben werden, steigt das Besucheraufkommen in den kommenden Jahren stark an. Während 2013 rund 9000 Schwerinerinnen und Schweriner einen neuen Personalausweis beantragt haben, werden es 2015 fast 15.000 sein.

Mit der Einführung des automatisierten Besucherleitsystems können

neben dem Bürgerservice und dem Dokumentenservice auch die ebenfalls besucherstarken Wartebereiche des Amtes für Soziales und Wohnen die modernisierte Aufrufanlage nutzen. Außerdem können die Bürgerinnen und Bürger mit dem System online einen Termin ihrer Wahl reservieren. Das ist mit Beginn des Jahres sowohl am Terminal im Foyer des Stadthauses als auch unter www.schwerin.de möglich. Die Online-Termine für den

Dokumentenservice können 90 Tage im Voraus reserviert werden.

Bürger erhalten dann jeweils eine Bestätigungsmail, eine Wartenummer und Hinweise zum ausgewählten Anliegen (z.B. mitzubringende Unterlagen, anfallende Gebühren etc.) in ihren elektronischen Briefkasten. In den nächsten Monaten soll das neue System auch in der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle eingeführt werden.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545-1111
Telefax: (0385) 545-1019

E-Mail: info@schwerin.de

Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die nächsten Termine sind:

04.01., 18.01. und 01.02.2014

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet: **04.01., 01.02. und 01.03.2014**

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement, **Telefon:** (0385) 545 - 2222, **Telefax:** (0385) 545 - 1019, **E-Mail:** ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnent unter www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 17.01.2014

Sammelstellen im Überblick**Weihnachtsbäume werden eingesammelt**

Auch in diesem Jahr werden die ausgedienten Weihnachtsbäume der Schwerinerinnen und Schweriner nach dem Fest wieder für die Kompostierung eingesammelt. Die Sammlung führt die SAS in der Zeit vom 6. bis zum 17. Januar 2014 durch.

Das Entsorgungsunternehmen bittet darum, die Bäume möglichst nicht vor dem 5. Januar herauszulegen und den Baum komplett vom Baumschmuck zu befreien, um eine problemlose Verwertung in der Kompostanlage zu ermöglichen. Außerdem bittet die Stadt darum, die Bäume nur an den folgenden Sammelstellen abzulegen.

Überblick:

Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Großer Dreesch, Krebsförden (NBG), Weststadt, Lankow

In diesen Stadtteilen bitte die ausgedienten Weihnachtsbäume ordentlich neben den Hausmüllbehälterstellplätzen ablegen!

Mueß

Zum Alten Bauernhof (Wendeschleife), Nedderfeld/Conrader Weg, Alte Crivitzer Landstraße (Kleingartenanlage)

Zippendorf

Parkplatz Bosselmannstraße, Alte Dorfstraße/Am Strand (Freifläche ehem. Verkaufsstelle)

Krebsförden

Parkplatz Am Winkel, Dorfstraße/Ecke Görrieser Weg, Wendeschleife Herrengabenweg, Wendeschleife Eckdrift, Am Krebsbach/Auf dem Sande (Parkplatz)

Görries

Sackgasse Lilienthalstraße, Schulzenweg/Ecke Am Kaspelwerder, Lilienthalstraße (DSD-System)

Neumühle

Am Wasserturm/Am Treppenberg, Neumühler Straße (DSD-System Tierklinik), An den Wadehängen,

Am Immensoll/Am Leuschenberg, Mühlenscharrn

Lankow-Siedlung

Am Neumühler See/Gadebuscher Straße, Buswendeschleife Mühlenberg (Greifswalder Str.), Greifswalder Straße (DSD-System)

Friedrichthal

Buswendeschleife Lärchenallee, Alt Meteler Straße, Pingelshäger Straße, Hellborn, Wolfsschlucht

Warnitz

Bahnhofstraße/Ecke Pabsberg, Parkplatz Eschenweg, Wendeschleife Kirschenhöfer Weg, Bahnhofsstraße/Silberberg, Zum Kirschenhof (Buswendeschleife)

Wickendorf

Parkplatz Seehofer Straße/Paulsdammer Weg (DSD-System), Seehofer Straße/Lübstorfer Weg, Wendeschleife Carlshöhe

Groß Medewege

Parkplatz Hauptstraße

Klein Medewege

Buswendeschleife

Neu Pampow

Neu Pampow gegenüber Haus Nr. 4

Dwang

Freifläche „Auf dem Dwang“

Wüstmark

Am Teich, Vor den Wiesen, Hof Göhren/Krebsförden Tannen, Vossens Tannen

Gartenstadt

Hagenower Straße/Am Püsserkrug, Spielplatz Brink (Nordwestecke beim Traföhäuschen), Langer Berg - Containerplatz südlich Netto, Tulpenweg - Containerplatz beim Regenrückhaltebecken

Krösnitz

Wendeschleife Osterberg

Schloßgarten

Sportplatz Paulshöhe/

Schleifmühlenweg, Paulshöher Weg, Tannhöfer Allee/ Franzosenweg, Schloßgartenallee (DSD-Systeme Landwirtschaftsministerium, NDR)

Ostorf

Lutherstraße/Lischstraße, J-Stellingstraße/Adam-Scharrer-Weg

Feldstadt

Goethestraße/Wallstraße, Hermannstraße/Gartenstraße, Bleicherstraße, Platz der Jugend, Karl-Liebknecht-Platz, Lobedanzgang (DSD-System)

Paulsstadt

Sandstraße, Demmlerplatz, Wittenburger Str./Obotritenring, Wittenburger Str./Voßstraße, Platz der Freiheit, Obotritenring/G.-Hauptmann-Str.

Altstadt

Kleiner Moor/Tappenhagen, Puschkinstraße/Am Dom, Arsenalstr./ Alexandrinenstraße, Graf Schack-Allee/Geschw.-Scholl-Str., Wittenburger Str./Reiferbahn

Schelfstadt

Werderstraße/Grüne Straße, Parkplatz Spieltordamm, Abwasserpumpwerk Knautstraße, Schelfmarkt/Gaußstraße, Ziegenmarkt

Werdervorstadt

Robert-Koch-Straße/Händelstraße, Güstrower Straße/Ernst-Barlach-Straße, Möwenburgstraße/Hafenstraße, Möwenburgstraße/ Brigitte-Reimann-Str., Speicherstraße

Schelfwerder

Buchenweg

Weststadt

Robert-Beltz-Straße/Max-Suhrbier-Straße, Fußgängerdurchgang Sebastian-Bach-Straße, Gosewinkler Weg/Adolf-Wilbrandt-Straße, Ratsteich, H.-Fallada-Straße/ Friesenstraße

Lewenberg

Wismarsche Straße/ Dr.-Hans-Wolf-Straße, Robert-Blum-Straße/Einfahrt Siedlerweg, Dr.-Georg-Benjamin-Straße, Schule Dr.-Hans-Wolf-Straße

Neuer Mietspiegel für Schwerin vorgelegt

Bewegung auf dem Schweriner Mietmarkt

Der Arbeitskreis Mietspiegel hat Ende Dezember den neuen Mietspiegel für die Landeshauptstadt vorgestellt: Danach haben sich die frei vereinbarten Mieten im untersuchten Zeitraum vom 01.09.2009 bis 31.08.2013 im gesamten Stadtgebiet um einen Prozentpunkt und in der Innenstadt um 1,6 Prozent erhöht und sind damit langsamer gestiegen als die Verbraucherpreise insgesamt.

Der qualifizierte Mietspiegel ist im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung anzupassen. Dies kann gemäß § 558 des BGB anhand einer Stichprobe erfolgen oder durch Verwendung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Verbraucherpreisindex. Für den Mietspiegel 2014/2015 standen Daten von 11.785 Mietwohnungen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um 5.089 Bestandsmieten und 6.696 Neuvermietungen. Diese Stichprobe liefert sichere Angaben zur Feststellung einer ortsüblichen Vergleichsmiete.

Lage, Ausstattung und Größe entscheidend

Die durchschnittlichen Wohnungsmieten in der Landeshauptstadt Schwerin schwanken je nach Ausstattung, Baualtersklasse und Größe der Wohnungen zwischen 3,95 Euro und 7,90 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. So liegt die ortsübliche Vergleichsmiete für eine 85 m² große Wohnung in einem Gebäude, das 1970 errichtet und nicht modernisiert wurde, bei 4,00 Euro/m² eine 55 m² große Wohnung im sanierten Altbau mit einer sehr guten Ausstattung (über 19 Ausstattungspunkte) ergibt sich eine ortsübliche Vergleichsmiete von 6,55 Euro/m².

An folgenden, für Schwerin typischen, Wohnungen zeigen sich die Veränderungen zum letzten Mietspiegel:

- Für eine 65 m² große, durchschnittlich ausgestattete Wohnung in einem Gebäude, das nach 1993 errichtet wurde, ergibt sich eine Miete von 6,40 Euro/m² (vorher 6,30 Euro/m²).



- Für eine 55 m² große Wohnung in einem Gebäude aus den siebziger Jahren, das nach 1992 modernisiert wurde, weist der Mietspiegel eine Miete von 5,00 Euro/m² (vorher 4,95 Euro/m²) aus.

- Im modernisierten Altbaubestand zeigt die Tabelle für eine 65 m² große und gut ausgestattete Wohnung (16 Ausstattungspunkte) eine Miete von 5,80 Euro/m² (vorher 5,65 Euro/m²).

- Die Miete für eine 55 m² große, nicht modernisierte Wohnung in einem Gebäude aus den siebziger Jahren hat sich nicht verändert und liegt weiter bei 4,05 Euro/m².

- Im nicht modernisierten Altbaubestand ergibt sich für eine 45 m² große Wohnung eine Miete von 4,35 Euro/m² und somit auf gleichem Niveau.

Die Beispiele zeigen gegenüber dem Mietspiegel 2012/2013 geringfügige Veränderungen. Die Entwicklung der Mieten in den einzelnen Mietspiegelfeldern ist sehr unterschiedlich. Auch der jetzt vorliegende Mietspiegel weist wieder Lagefaktoren für einige Stadtteile in Abhängigkeit von der Baualtersklasse aus. So zum Beispiel ergab sich für den Stadtteil Paulsstadt ein Zuschlag in Höhe von 0,05 Euro/m² für die Baualtersklassen 1, 4 und 5, während in den

Stadtteilen Altstadt und Feldstadt bei allen Baualtersklassen außer 2 A ein Abschlag in Höhe von 0,20 Euro/m² ausgewiesen wird. Anders verhält es sich z.B. bei dem Stadtteil Neu Zippendorf. Hier ergibt sich für die Baualtersklasse 2 B – Wohnungsbau nicht modernisiert ein Abschlag in Höhe von 0,15 Euro/m².

Für das Vorhandensein eines Balkons bzw. einer Terrasse (auch bei Gartenanteilen) ergab sich nach Auswertung des Datenmaterials ein Zuschlag in Höhe von 0,15 Euro/m² Wohnfläche für die Baualtersklassen 1, 4 und 5. Im neuen Mietspiegel wurden auf Grund der Auswertungsergebnisse für Wohnungsgrößen ab 80 m² nun zwei Größenklassen - bis 100 m² und über 100 m² - eingeführt. Zur besseren Benutzbarkeit wurde die Tabelle zur Ermittlung der Ausstattungspunkte überarbeitet und mit möglichst eindeutigen Begriffen belegt.

Mietspiegel sorgt für Transparenz und vermeidet Streitigkeiten

Die traditionell gute Beteiligung der Schweriner Mieter und Vermieter haben den Mietspiegel in den letzten 17 Jahren zu einem Qualitätsprodukt werden lassen. Seit dem Ende des gesetzlich regulierten Mietmarktes und mit Einführung von marktori-

entierten Vergleichsmieten in den neuen Bundesländern im Jahr 1997 erscheint der Schweriner Mietspiegel inzwischen zum neunten Mal.

Der Arbeitskreis Mietspiegel, dem unter anderem der Mieterbund Schwerin und Umgebung e.V., die beiden großen Schweriner Wohnungsunternehmen sowie der Ortsverein Haus & Grund Schwerin e.V. angehören, hat den neuen Mietspiegel in seiner Sitzung am 04.12.2013 beschlossen.

„Der Schweriner Mietspiegel 2014/2015 trägt zur Transparenz des Wohnungsmarktes in der Landeshauptstadt und zur Ermittlung von ortsüblichen Vergleichsmieten bei. Als Instrument zur Vermeidung von Mietstreitigkeiten hat sich der Mietspiegel in den vergangenen Jahren bestens bewährt“, so die Aussage der Mitglieder des Arbeitskreises bei der Beschlussfassung.

Der neue Mietspiegel ist unter www.schwerin.de/gutachterausschuss zu finden. Ebenso sind dort vorherige Mietspiegel abrufbar sowie weitere Informationen zu diesem Thema. Im Bürgerbüro des Stadthauses ist der Mietspiegel in gedruckter Form gegen eine Schutzgebühr von 1,- erhältlich.

Kommunen präsentieren Personalmarketingkampagne

Nachwuchswerbung unter www.berufe-mv.de

Die kommunalen Verwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern werben für ihren Nachwuchs künftig über ein gemeinsames Informations- und Jobportal unter „www.berufe-mv.de“.

Ausgehend von einer Initiative des Städteverbandes Schleswig-Holstein wurde im Jahr 2008 eine gelungene Marketingkampagne gestartet, in der Kommunen für junge Berufsanfänger werben. Nach einem Angebot, entschied der Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern, gemeinsam mit der Firma Nebelung und Behrens diese Initiative aus Schleswig-Holstein aufzugreifen.

Der Verband konnte so die Hansestadt Rostock, die Landeshauptstadt Schwerin, die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Städte Parchim und Wolgast aber auch den Landkreis Vorpommern-Rügen und den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“ als Partner der Kampagne gewinnen.

Zur Präsentation kamen neben Ingmar Behrens, Geschäftsführer von Nebelung und Behrens und Geschäftsführer Michael Thomalla vom Städte- und Gemeindetag, auch Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und der Staatssekretär des



Die Vorstellung des neuen Jobportals für Verwaltungsberufe in MV fand im Dezember in Schwerin statt.

Foto: © Rupprecht

Innenministeriums Thomas Lenz, die sich im Kreis von 25 jungen Berufsanfängern der Partnerkommunen in den bunten T-Shirts der Kampagne sichtlich wohl fühlten.

„Personalgewinnung sei ein vorrangiges Thema und entscheide über die Zukunft der Verwaltungen“, so Gramkow.

Ingmar Behrens führte durch eine kurze Präsentation und stellte die Besonderheiten des Portals heraus. So kam man nach Analyse der Berufsgruppen in der öffentlichen Verwaltung auf über 150 Berufe,

die nun durch verschiedenfarbige Icons mit unterschiedlichen Symbolen strukturiert wurden.

Diese Icons bieten einen Wiedererkennungswert und sind auf verschiedensten Werbemitteln zu finden. Behrens wies ebenfalls darauf hin, dass man sich den neuen Standards angepasst habe und die Seite auch von jedem Smartphone aus abrufbar sei, ohne Darstellungsprobleme.

Staatssekretär Lenz schloss an, wie wichtig es sei, sich den neuen Medien anzupassen und begrüßte die Initiative des Städte- und Gemeindetages.

Termine für Fischereischeinprüfungen

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVObI. M-V S. 416), geändert am 11. Juni 2010 (GVObI. M-V S. 360) finden die nächsten Prüfungen zum Erwerb des Fischereischeines wie folgt statt:

Ansprechpartner: Regionaler Anglerverband Schweriner Seen – Umland e. V.

Prüfung: Sonnabend, 15. Februar 2014

FS-Lehrgang: 01.02./02.02. und 08.02.2014

Prüfung: Sonnabend, 12. April 2014

FS-Lehrgang: 29.03./30.03. und

05.04.2014

Prüfung: Sonnabend, 05. Juli 2014

FS-Lehrgang: 21.06./22.06. und 28.06.2014

Prüfung: Sonnabend, 20. September 2014

FS-Lehrgang: 06.09./07.09. und 13.09.2014

Prüfung: Sonnabend, 06. Dezember 2014

FS-Lehrgang: 22.11./ 23.11. und 29.11.2014

Lehrgänge und Prüfungen finden im „Malerkabinett / Versammlungsraum“ der BS Technik, Außenstelle Schwerin, Friesenstraße 29 A in

19059 Schwerin statt. Lehrgangs- und Prüfungsbeginn ist um 08.00 Uhr.

Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon (0385) 545-11 11, zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 09.00 – 12.00 Uhr
(1. und 3. Sonnabend im Monat)

oder beim Regionalen Anglerverband Schweriner Seen-Umland e.V., Herrn Bürger, Telefon 03867/ 87 77 oder 0173/10 56 357 oder per Mail [angeln.heinz.buerger\(at\)web.de](mailto:angeln.heinz.buerger(at)web.de).

WIKOM beendet Sonderprüfung

Die mit der Sonderprüfung des Schweriner Nahverkehrs beauftragte WIKOM hat der Oberbürgermeisterin und den Fraktionsvorsitzenden der Stadtvertretung vor der Weihnachtspause Zwischenergebnisse präsentiert. „Wenn der schriftliche Enderbericht in der zweiten Januar-Woche vorliegt, werden wir die Ergebnisse abschließend bewerten und der Stadtvertretung Entscheidungsvorschläge vorlegen“, kündigte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow an.

Bekanntmachung

RPA-Prüfbericht liegt aus

Mit der 46. Sitzung der Stadtvertretung am 09. Dezember 2013 haben die Mitglieder der Stadtvertretung den Tätigkeitsbericht 2012/2013 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis genommen.

Gemäß den Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes wird der Bericht in der Zeit vom 06. bis zum 14. Januar 2014 im Bürgerbüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Schwerin, den 03. Januar 2014

Hinweis

Folgender Jahresabschluss 2012 eines städtischen Eigenbetriebs ist am 16. Dezember 2013 unter www.schwerin.de/expressbekanntmachungen veröffentlicht worden und kann dort eingesehen werden:

- Jahresabschluss 2012 der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin